

VIP-Betreuung: Damit sich Pilotinnen und Piloten auch als waschechte F1-Fahrer fühlen, tritt Gridgirl Aurélie in Aktion und hält stiletten den Sonnenschirm bereit.

VIP treatment: The obligatory parasol always on hand, grid girl Aurélie makes sure drivers feel like real F1 heroes.



# The racing experience

Hand aufs Herz: Wer hat nicht schon mal davon geträumt, einen dieser ultraschnellen Formel-1-Rennboliden zu pilotieren? Ronny Alder und sein Team machen das möglich, für jeden.

Let's be honest: Who hasn't dreamed of getting behind the wheel of one of those ultra-fast Formula 1 racing cars?

Thanks to Ronny Alder and his team, you can!



# M

«Mit 650 PS im Nacken darf man die unfassbare Power erleben.»  
 “You’ll learn what power means when the 650 horses propel you along the tarmac.”

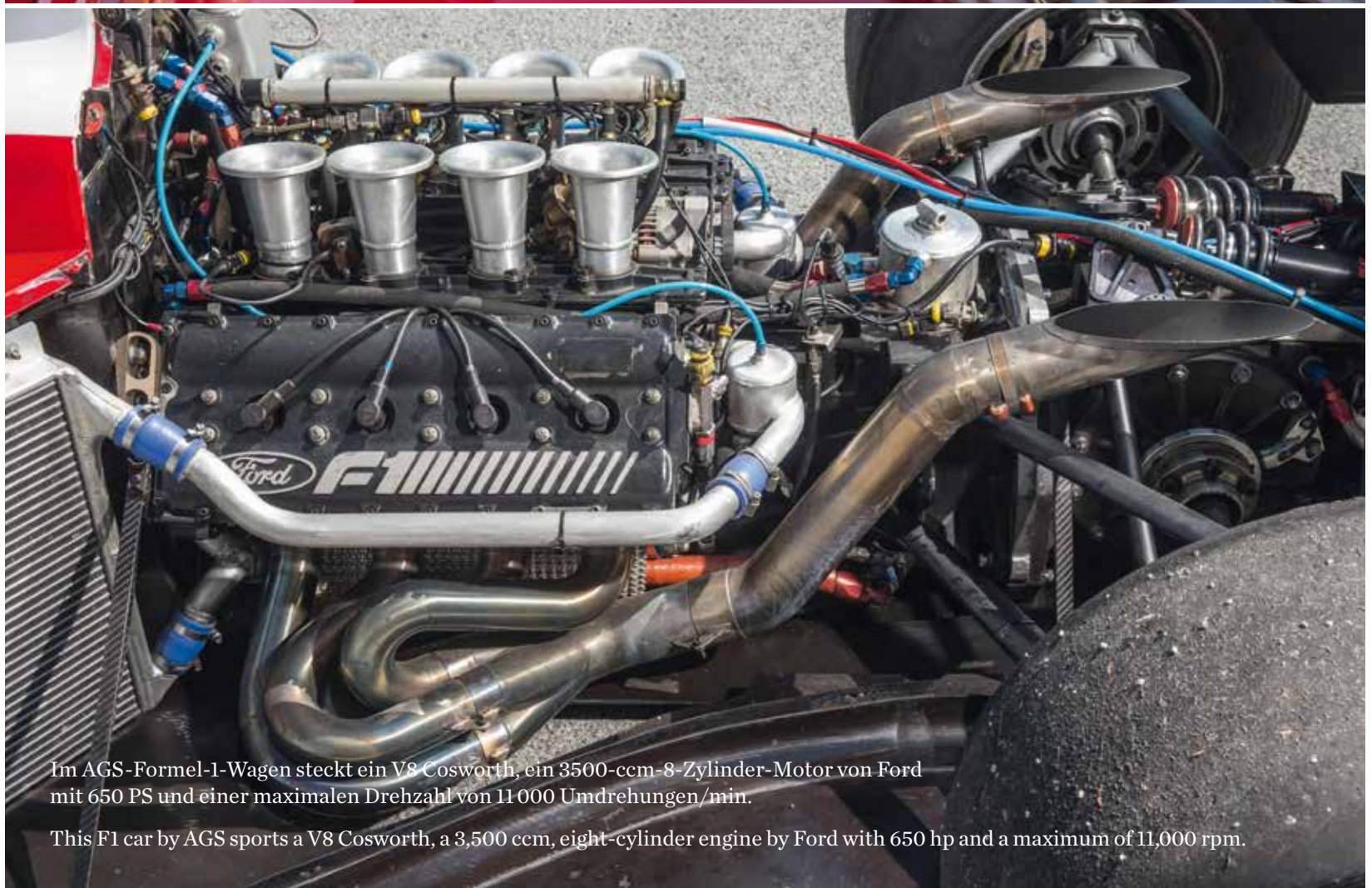
Kleine Einschränkung: Für jeden oder jede, die einen Führerschein besitzt. Für jede oder jeden, der nicht grösser als 195 und nicht kleiner als 150 Zentimeter ist und maximal 110 Kilo wiegt. Ronny Alder sorgt dafür, dass es seinen Kunden und Kundinnen während des Events rundum gut geht. Der Schweizer, Sohn des Renault-Urgesteins Jacques Alder, entwickelte in seiner Jugend ein Interesse am Motorsport. Der Vater, ein erfolgreicher Verkaufsleiter des französischen Autokonzerns, gründete einen Renndienst, betreute Fahrer an Bergrennen und registrierte, dass nach einem Sieg der Renault Alpine die Verkaufszahlen in die Höhe schossen. Für die Händler dachte er sich daraufhin ein Incentive aus: Drei Monate lang sollten sie den Autoverkauf pushen und wer am besten performte, durfte an einem Formel-Renault-Kurs teilnehmen. Aus der Idee wurde AL-Promotion geboren, eine Firma, die aktiv Rennsport promotete, Events rund um die Welt veranstaltete und Talent-sichtung/-förderung betrieb. An einer solchen Ecole de pilotage Renault-ELF-Winfield, wie die von 1971 bis 1999 existierende Veranstaltung hiess, die mit über 30 herausgebrachten F1-Piloten als die erfolgreichste überhaupt gilt, nahm Sohn Ronny im Alter von 24 Jahren auch mal teil – aus Spass am Metier, ein zwölfter Schlussrang von über 200 Teilnehmenden war das Ergebnis.

That is if you have a driver’s licence, of course. You can also not be taller than 1.95 or shorter than 1.50 metres, weigh no more than 110 kilos and are a shoe size 46 or smaller. If you tick all those boxes though, Ronny Alder will make sure you’ll have a ball during his racing events. The son of Renault legend Jacques Alder developed a passion for motor sport in his youth. His father, a successful sales director of the French car manufacturer with a good nose for the promotional value of motor sport, founded a racing service that looked after the drivers during hill-climbing races. It wasn’t long until he noticed that after each victory by Renault Alpine, sales numbers skyrocketed. For Renault dealers, he came up with a special incentive: The dealer generating the highest sales numbers after a three-month period of intensified sales promotion, gets invited to a Formula Renault race course. This idea eventually resulted in the founding of AL-Promotion, a company that actively promotes motor sport and stages racing events around the world. It was also ex-



Ronny Alder (r.) demonstriert, wie man das Lenkrad abzieht, um ungehindert aus dem Boliden steigen zu können.

Every detail is being explained in depth. In this picture, Ronny Alder (r.) demonstrates how to remove the steering wheel in order to get out of the car without difficulty.



Im AGS-Formel-1-Wagen steckt ein V8 Cosworth, ein 3500-ccm-8-Zylinder-Motor von Ford mit 650 PS und einer maximalen Drehzahl von 11000 Umdrehungen/min.

This F1 car by AGS sports a V8 Cosworth, a 3,500 ccm, eight-cylinder engine by Ford with 650 hp and a maximum of 11,000 rpm.

## Geteilte Rennleidenschaft

Seit sieben Jahren existiert das Label Passion4Speed, unter dem Ronny Alder es heute möglich macht, dass Einzelpersonen, ganze Firmen, Teams oder einfach alle, die Spass an Rennboliden haben und die eingangs genannten Voraussetzungen erfüllen, Formel-Autos fahren können. Die Events finden auf unterschiedlichen Rennstrecken statt, je nachdem, welches Angebot man auswählt. Wir testeten das Formel-1-Modern-Programm in Kombination mit einem Formel-3-Einstieg, um uns profimässig warmzufahren. Man bekommt die gesamte Rennausrüstung gestellt, macht morgens eine Streckenbesichtigung und fährt dann auf Formel-3-Autos eine vorher festgelegte Rundenzahl, perfekt sind zweimal acht Runden; zwischen den beiden Stints liefern die Instrukturen eine Manöverkritik und Tipps, wie man es besser machen könnte. Nach dem Mittagessen gibt es ein erneutes Briefing, bevor man mit dem Formel-1-Boliden einzigartige Erfahrungen im wahrsten Sinne des Wortes machen kann. Die Rennstrecke heisst Circuit du Var, ist 2,2 Kilometer lang und gehört dem ehemaligen AGS-Team, das von 1986 bis 1991 in der Formel 1 aktiv war. Die Autos, die hier gefahren werden, wurden auch hier gebaut, sind Jahrgang 2001 bis 2003 und haben High-techelektronik, eine pneumatische Lenkradschaltung und man wird wie die Profis hydraulisch gestartet. Mit 650 PS im Nacken darf man die Power erleben, die das nur 505 Kilo leichte Monocoque per V8-Cosworth-Motor über den Kurs katapultiert. Also man selbst als Fahrer natürlich. Automobilisten wird es interessieren, dass die Karbonbremsen den Boliden in weniger als 80 Metern von 260 auf 60 km/h runterbremsen – vorausgesetzt, man schafft es, sie auf Betriebstemperatur zu bringen. Da man als Laie jedoch die Möglichkeiten kaum wird ausreizen können, bietet es sich an, zusätzlich noch eine F1-Taxifahrt zu buchen. Man sitzt dabei in einem verlängerten F1-Auto hinter dem Piloten, einem erfahrenen Instruktor, und weiss spätestens nach der ersten angebremsen Kurve annähernd, wie gross die Kräfte sein müssen, mit denen die Waghalsigen zu kämpfen haben, die sich an 20 Wochenenden pro Jahr auf die Rennstrecken dieser Welt begeben und um Titel und Ehre in der FIA-F1-Weltmeisterschaft fighten. Mit Passion4Speed kämpft man nicht um Punkte und Zeiten; mit

tremely successful in spotting and nurturing new talents, with its racing school Ecole de pilotage Renault-ELF-Winfield (1971 to 1999) spawning over 30 F1 drivers – more than any other. At the age of 24, son Ronny also gave it a go in one of these races – just for fun. He finished in the twelfth place of more than 200 participants.

## Sharing a passion for speed

For seven years, Passion4Speed, chaired by Ronny Alder, has been enabling individuals, companies, teams – basically any fun-loving petrolhead who fulfils the aforementioned criteria – to drive a Formula car. Depending on the selected package, the events take place at different circuits. We chose the Formula 1 Modern programme in combination with a Formula 3 warm-up. After receiving our included racing gear, we head out to get to know the track, followed by a set number of laps in a F3 car – two times eight laps are ideal. In between those two stints the instructors review our performance and give us tips on how to improve. After a lunch break, we receive our last briefing; then it's finally time to hit the tarmac in a Formula 1 car. A once-in-a-lifetime experience. We are at the Circuit du Var, which is 2.2 kilometres long and belongs to the former AGS team, which was active in F1 from 1986 to 1991. The cars here were built on location. The 2001 to 2003 models feature high-tech electronics, a pneumatic column gear change and hydraulic starter system just like the pros'. In a 505-kilo lightweight monocoque you'll learn what power means when the 650 horses of the V8 Cosworth engine propel you along the tarmac. With you as the driver of course. For the techies: The carbon brakes slow you down from 260 to 60 km/h in less than 80 metres – if you manage to reach the right temperature of the brakes, that is. However, since laymen rarely achieve this, we highly recommend booking an additional F1 ride-along. Sitting behind an experienced instructor in an elongated F1 car, the first time he hits the brakes in a curve, you'll get an idea of the forces that descend upon the madmen who fight for the most prestigious title in motor sports on 20 weekends a year. At Passion4Speed events, there are no points or lap times. Too big is the risk that a participant gets too competitive and revs up the 320 km/h engine to more than he or she can handle. That said, in all those years there



Allein die Runden mit einem Formel-3-Fahrzeug sind schon eindrücklich und dienen dazu, Strecke und Handling eines Monocoques kennenzulernen.

The laps in a F3 car are an experience in themselves and help getting familiar with the track and the handling of the monocoque.



Die Formel 3 ist heute noch die Einstiegsformel für die höheren Klassen, man kann auch Fahrerlebnisse nur mit diesen 200 PS starken Boliden buchen.

Formula 3 remains the springboard for the higher classes. You can also book a racing adventure in these 200 hp cars only.



Passion for Speed: Runde für Runde wird man mutiger, begreift das Auto und erlebt fasziniert den Effekt, wenn sich so ein Rennwagen regelrecht auf die Strecke presst.

Passion for Speed: With each lap, you get more courageous, you understand the car better and get to enjoy fascinating sensation of the car pushing you down onto the track.

Absicht gibt es keine Messungen, zu gross wäre die Gefahr, dass mit den Teilnehmern eine Wandlung auf dem Parcours passiert und so ein Greenhorn auf einmal mit den bis zu 320 km/h schnellen Boliden mehr wagt als angebracht. Gefährlich ist es nicht, schwere Unfälle gab es in all den Jahren zum Glück keine, nur höchst selten müssen die Streckenposten ausrücken und einen Übermütigen oder eine Übermütige aus dem Kiesbett ziehen. Am Ende eines solchen Erlebnisses ist man überglücklich, stolz und hat mit unter Umständen wildfremden Teilnehmern ein Family Feeling aufgebaut. Und alle sind sich einig: Sie kommen wieder.

### Passion4Speed

Ronny Alder übernahm 2005 die AL-Promotion GmbH von seinem Vater Jacques Alder. Im Programm sind diverse Motorsportevents, von Fahrertrainings mit Caterham Lotus Seven, Formel Renault, Formel 3 bis zu diversen Formel-1-Events. Gefahren wird auf verschiedenen Kursen in Südfrankreich, weil man dort auf 300 Sonnentage im Jahr zählen kann. Ausserdem gibt es die Audi Race Experience (Driving Center Gross Dölln) mit Le-Mans-Gewinner und Schweizer Rennidol Marcel Fässler, einem langjährigen Weggefährten von Ronny Alder und Markenbotschafter von Passion4Speed, sowie GT Race Experiences und Action Events auf Schnee und Eis in Lapland. Ronny Alder übernimmt bei der Buchung die Organisation des gesamten Events, auf Wunsch inklusive Hotelreservation. Für Firmen und private Gruppen werden auch zusätzliche Services wie die Anreise zu den Locations sowie ein attraktives Rahmenprogramm bereitgestellt.

[passion4speed.com](http://passion4speed.com)

haven't been any serious accidents. Very rarely, the marshals have to pull some daredevil out of the gravel but that is as dangerous as it gets. What you take away from this experience is a feeling of happiness and pride. You might even bond with complete strangers. And everyone agrees: We'll be back.

### Passion4Speed

In 2005, Ronny Alder took over AL-Promotion from his father Jacques Alder. The company organises various motor sport events, including driver training with Caterham Lotus Seven, Formula Renault, Formula 3 and even Formula 1 events. All this takes place on different circuits in southern France where the sun comes out on 300 days a year on average. With AL-Promotion, Le Mans winner and Swiss racing idol Marcel Fässler, a long-time friend of Ronny Alder and Passion4Speed brand ambassador, takes you on the Audi Race Experience (Driving Center Gross Dölln). The catalogue also includes the GT Race Experiences and action-filled ice races in Lapland. Ronny Alder organises the whole event; on request, he even books the hotel for you. Companies and private groups can book additional services like circuit shuttle and various fringe events.

[passion4speed.com](http://passion4speed.com)



# Race and relax



Das Rennabenteuer wird erst perfekt mit einem entspannenden Aufenthalt in einem erstklassigen Hotel in der Nähe der Rennstrecke. Empfehlenswert ist das 5-Sterne-Haus Château de Berne (im Bild) in Lorgues mit seinen 27 Zimmern und Suiten im eleganten Country Style, einem ausgezeichneten Gourmetrestaurant und dem besten Spa der Provence. Last but not least: Das Château ist auch für seine fantastischen Weine bekannt. Golfer kommen in der Domaines de Saint-Andréol voll auf ihre Kosten. Das Golf & Spa Resort verfügt über ein Restaurant, einen Spabereich, einen Tennisplatz und einen Aussenpool. Ausserdem befindet sich ein international bekannter und gleichzeitig einer der schönsten Golfplätze Südfrankreichs (18-Loch, design 1992 von Michel Gayon) in unmittelbarer Nähe.

The racing adventure is best experienced in combination with a relaxing stay at a first-class hotel. We recommend the five-star Château de Berne (pictured) in Lorgues with its 27 rooms and suites in an elegant country style, a Michelin-awarded restaurant and a spa unlike any other in the Provence. Last but not least: The Château de Berne is known for its gorgeous vintages. Golfers, too, get their money's worth: The Domaines de Saint-Andréol Golf & Spa Resort is featuring a restaurant, a spa, a tennis court and an outdoor swimming pool. You can enjoy practising your swing on the internationally-acclaimed 18-hole golf course (designed 1992 by Michel Gayon) which is one of the most beautiful greens in southern France.

[chateauberne.com](http://chateauberne.com)  
[st-endreol.com](http://st-endreol.com)

Further information and bookings: AL-Promotion GmbH, Ronny Alder, [info@passion4speed.com](mailto:info@passion4speed.com), [passion4speed.com](http://passion4speed.com)

